



† Alfred Schindel verstorben:



Unser treues Mitglied und langjähriger Übungsleiter Alfred Schindel ist verstorben. Wir trauern um unseren Vereinskameraden, unseren ehemaligen, langjährigen Übungsleiter Alfred Schindel, der am 16.10. 2011 im 94. Lebensjahr gestorben ist.

Alfred trat im Jahre 1957 in unseren Verein ein. Er war Übungsleiter im Blindensport, begeisterte unsere Behindertensportler für

die Leichtathletik, war Übungsleiter der Schwimmer im Süd- und im Westbad. Einige können sich noch an die strengen Zugangskontrollen erinnern, ohne Mitgliedsausweis kein Zutritt.

Alfred hatte die Lizenz zur Abnahme der Sportabzeichen. Die von ihm abgenommenen Sportdisziplinen zur Erreichung des Sportabzeichens erfolgten überaus korrekt. Alfred war dafür bekannt, dass er bei so manch hitziger Diskussion über Vereinsparagrafen der Vereinssatzung für profunde juristische Aufklärung sorgte.

In bester Erinnerung bleiben mir, als wir damals „Jungen“ den Sportverein übernahmen, seine Mut-machenden Briefe, die er mir persönlich zum Jahreswechsel schrieb. Darin lobte er unsere ehrenamtliche Tätigkeit und bedankte sich für unseren Einsatz zum Wohle der Behinderten. Diese Anerkennung beflügelte nicht nur mich, sondern auch meine Vorstandsmitglieder in unserer Vereinsarbeit.

„Zum Wohle der Behinderten“ war ein großes Anliegen in seinem Leben. Als Schwerbehindertenvertreter half er vielen Mitmenschen, zu ihrem Recht zu kommen. Gerade in der Nachkriegszeit waren die Behinderten sehr oft auf rechtliche Hilfe angewiesen.

Die Mitglieder und der Vorstand des BSV München werden sein Andenken in Ehren halten.

Gottlieb Gattinger

Vereinsnachrichten:

Zum Jahresende kommt, wie alle Jahre, die Bestandsaufnahme des Vorstands und der Ausblick in das nächste Jahr.

Finanzen:

Bei der finanziellen Situation des Vereins stellt der Vorstand, geprägt durch seine Erfahrungen, zuerst auf einen Vergleich der festen Einnahmen des Vereins mit dessen festen Ausgaben ab.

Fest und somit als sicher kalkulierbar können nur die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen eingestuft werden. Auch wenn wir

nach unserer Altersstruktur eigentlich ein „Rentnerverein“ sind, haben wir es dennoch über die Jahre geschafft, die Zahl unserer Mitglieder annähernd auf knapp 500 zu halten.

Die dem Verein zugedachten Spenden sind hingegen eine unsichere Größe.

Wir halten zwar derzeit unseren Haushalt mit Hilfe der Spende ausgeglichen. Mit Hilfe der Spenden konnten wir auch mehrfach unseren Übungsleitern nachträglich eine angemessene Vergütung gewähren, obwohl uns vom BSV-Bayern der Verbandsbeitrag von 10,00 € auf 11,50 € je Mitglied erhöht wurde.

Wenn die Spenden aber einmal geringer ausfallen sollten, wird es wieder zu Kürzungen im Etat kommen.

Der Vorstand hat daher angedacht, bei der nächsten Mitgliederversammlung 2013 über eine moderate Erhöhung des Beitrages um 5,00 € auf dann 85,00 € jährlich abstimmen zu lassen.

Wir müssen zwar alle sparen und unsere Ausgaben planen. Dennoch müsste es im Normalfall jedem Mitglied möglich sein, diese Erhöhung zu verkraften. Erst wenn man den Beitrag auf den Monat umrechnet, wird einem bewusst, dass man nicht einmal 10,00 € im Monat aufwenden muss und dafür aber in der Regel mindestens 4 mal im Monat Sport treiben kann.

Sponsor:

Durch die Unterstützung von Monaco-Sports haben wir mittlerweile Kontakt zu der Fa. SC 24.

Die Firma SC 24 ist ein großer Sportartikelausrüster und verkauft nur über das Internet.

Das Angebot ist vielfältig und günstig, wie jeder unter SC 24 im Internet feststellen kann.

Dem Verein wurde angeboten, dass wir für den Teamsport und auch für das einzelne Mitglied erhebliche Rabatte (bis zu 36 %) auf unsere Einkäufe bekommen können.

Wir werden diese Möglichkeit mit SC 24 noch im Einzelnen abklären und die Mitglieder über das Ergebnis informieren.

Diebstähle:

Im AFB wird geklaut!

Das ist allerdings keine neue Nachricht.

Eine neue Vorgehensweise der Diebe ist allerdings erwähnenswert und verlangt ab sofort besondere Achtsamkeit.

Am Montag, den 28.11.2011, waren unsere Tischtennispieler beim Spiel in der Halle. Alle hatten ihre Wertsachen aus der Kabine mit in die Halle genommen und dort am Rand abgestellt.

Unerwartet kam ein jüngerer Mann über die seitliche Tür in die Halle, schnappte sich eine Tasche mit den abgestellten Wertsachen und rannte davon.

Eine Verfolgung war aussichtslos.

Eine Beschreibung des Täters gegenüber der Polizei war auch nur eingeschränkt möglich, weil der Täter die Kapuze seines Trainingsanzuges übergezogen hatte.

Vielen Dank:

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir dennoch ein frohes Fest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Besonders den Abteilungsleitern, Übungsleitern und allen anderen Helfern und den Ehrenamtlichen sagen wir auch herzlich Danke für die Hilfe und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Die Vorstandschaft



BSV-Radrennfahrer auf der Erfolgsspur

Die Saison 2011 ist zu Ende und es ist an der Zeit, Bilanz zu ziehen – und diese fällt hervorragend aus! Weltmeister, Weltcup Sieger, Europacupsieger, Deutsche Meister, Comeback, Newcomer und Leistungsträger – so können die Radsportler des BSV-München durch die Reihe betitelt werden.

Michael Teuber (Klasse C1) zählt seit Jahren zur absoluten Weltspitze und krönte seine Saison bei der WM in Dänemark, wo er seine Weltmeistertitel sowohl im Einzelzeitfahren als auch im Straßenrennen verteidigte. Der Paralympicsieger von Peking erzielte zudem den deutschen Meistertitel im Zeitfahren und errang bei den Welt- und Europacuprennen quer durch ganz Europa viele Siege und befindet sich dadurch in der Weltrangliste auf dem 1. Platz. Teuber dürfte auch bei den Paralympics in London 2012 wohl zu einer tragenden Säule der Mannschaft werden, auch wenn ihm die Konkurrenz in seiner Klasse immer näher auf die Pelle rückt.

Kerstin Brachtendorf (Klasse C5), die auch bei den Nichtbehinderten als MTB-Spezialistin eine Größe ist, erzielte als Newcomer auf der Straße und Bahn zahlreiche Erfolge. So startete sie ohne große Bahnerfahrung bei der Bahn-WM in Italien und erreichte aus dem Stand heraus den 5. Platz in der 3000 Meter Verfolgung. Auch bei der Straßen-WM erzielte sie mit dem 5. Platz beim Straßenrennen und dem 7. Platz beim Zeitfahren achtbare Ergebnisse, die aufhorchen lassen. Mit etwas mehr Rennerfahrung und spezifischem Training dürfte Brachtendorf wohl ihr Talent noch mehr zur Geltung bringen und in London 2012 zum engsten Medaillenkreis gehören.

Denise Schindler (Klasse C3) ist neben Brachtendorf die zweite Newcomerin, die den internationalen Radsport kräftig aufmischt. Sie feierte in Dänemark mit dem Sieg im Straßenrennen ihren ersten Weltmeistertitel. Wie auch Michael Teuber gewann sie außerdem zahlreiche Welt- und Europacuprennen und findet sich nach nur einer Rennsaison an der Spitze der Weltrangliste wieder. Einziger Wehrmutstropfen waren die beiden Stürze bei der Deutschen Meisterschaft, die ihre ersten nationalen Titel verhinderten. Auch Schindler zählt aufgrund ihres Talents und ihrem Ehrgeiz in London zu den größten Leistungsträgern.

Yvonne Marzinke (Klasse C2) und **Walter Marquardt** (Klasse C5) zählen seit Jahren zu den Routiniers in der Nationalmannschaft. Beide nahmen an der WM in Dänemark teil und erzielten achtbare Ergebnisse, auch wenn es nicht ganz für eine Medaille gereicht hat. Marzinke schrammte mit Platz 4 knapp an Bronze vorbei. Der ehemalige Straßenweltmeister Marquardt zählt in der Klasse C5 inzwischen zu den ältesten Aktiven und schlug sich wacker gegen die jüngeren Fahrer, die teilweise bei den Nichtbehinderten für Profimannschaften starten. Beide, Marzinke und Marquardt erzielten zudem bei zahlreichen Europacuprennen einige Podiumsplatzierungen. National konnte sich Marzinke über den Deutschen Meistertitel im Zeitfahren freuen. Marquardt wurde nach einem hart umkämpften Rennen deutscher Vizemeister auf der Straße.

Christoph Leiter (Klasse C5) und **Markus Bauer** (Klasse C5) sind in 2011 bei zahlreichen Rennen im In- und Ausland gestartet und haben achtbare Erfolge erzielt. Leiter wurde unter anderem für die Bahn-WM in Italien nominiert und erreichte bei einigen Europacuprennen die Punkteränge. Aufgrund der starken nationalen Konkurrenz in seiner Klasse schrammte er knapp an einer Nominierung für die Straßen-WM vorbei. Bauer, der in den neunziger Jahren zur Weltspitze gehörte, feierte dieses Jahr ein Comeback mit einigen Achtungserfolgen. So erreichte er wie Christoph Leiter bei einigen Europacuprennen die vorderen Punkteränge. Zudem wurde er bei der Deutschen Straßenmeisterschaft mit dem 3. Platz belohnt. Für beide Fahrer ist der Sprung ganz an die Spitze nicht weit und man kann gespannt auf die nächste Saison sein.

Günther Grausam (Klasse C4) hatte aufgrund seines Verletzungspechs eine verkorkste Saison. So konnte er erst gegen Ende der Saison wieder in das Renngeschehen eingreifen. Umso größer ist der Erfolg bei der MTB-WM in Hinterglemm zu werten, bei der er den 2. Platz erkämpfte. Mit Günther Grausam dürfte wohl in 2012 wie-

der ernsthaft zu rechnen sein, wenn er dann sein Comeback auf der Straße gibt.



Foto von Christoph Leiter (links) und Markus Bauer (rechts) (Podium Bayernrundfahrt)



Foto von Denise Schindler (rechts im WM-Trikot) und Yvonne Marzinke (links)



Foto von Michael Teuber (in Action)

Der BSV-München war in 2011 mit Abstand der erfolgreichste Verein im Behindertenrad sport und die Erfolgsgeschichte könnte im paralympischen Jahr 2012 eine Fortsetzung finden. Das weitere Entwicklungspotential ist bei einigen Fahrer(innen) groß und muss daher gehegt, gepflegt und gefördert werden.

Markus Bauer

Übungsangebot

Stand: 02.12.2011

Tag	ÜV-Nr	Uhrzeit	Sportart	Ort	Übungsleiter	
<u>Montag</u>	N05	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	Adolf-Weber-Gymnasium Kapschstr. 4 (AWG), Freianlage	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N01	18:00-18:45	Konditionstraining Torball und Goalball, Damen	AWG, Halle 1	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N02	18:00-18:45	Konditionstraining Torball und Goalball, Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	A01	18:00-19:00	Schwimmen	Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) Schlierseeestr. 47, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
	A05	18:00-21:00	Tischtennis	AFB, Halle 1	M. Rendl, R. Stefan	
	N03	18:45-19:30	Torball, Damen	AWG, Halle 1	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	N04	18:45-19:45	Torball Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger	
	A03	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
	A02	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, W. Stengl	
	V01	19:30-20:30	Schwimmen und Wasserball auch für Anfänger	Müllersches Volksbad	F. Bichler	
<u>Dienstag</u>	W01	20:15-22:00	Schwimmen	Westbad	D. Storhas, G. Gattinger	
<u>Mittwoch</u>	A29	16:15-17:45	Entspannungsgymnastik (Yoga)	AFB, U74 Gymnastikraum	M. Proske	
	D01	16:30-17:15	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Miedl	
	K01	17:00-20:00	Sportkegeln Damen	Münchener Keglerverein, (MKV), Säbenerstr. Bahnen 3-4	J. Mack	
	K02	17:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 5-6	J. Mack	
	D02	17:15-18:00	Sport für Fibromyalgie-Betroffene (Reha)	Salvator-Realschule, Damenstiftstr. 3	M. Miedl	
	A16	18:00-18:45	Gymnastik und Fußballtennis	AFB, Halle 1	H. Thalheim, U. Veiel	
	A18	18:45-19:30	Ballspiele	AFB, Halle 1	U. Veiel, H. Thalheim	
	A07	18:00-19:00	Sport u. Spiele für GB-Kinder	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
	A27	19:00-20:00	Sport u. Spiele für GB-Jugendliche	AFB, Halle 2	E. König, K.H. König	
	A08	18:00-19:30	Sitzfußball	AFB, Halle 3	U. Helmbold	
	A09	18:00-19:00	Schwimmen und Wassergymnastik	AFB, Bad	A. Arndt, B. Meier	
	M03	17:00-17:45	Gymnastik, Bechterew	Pfennigparade, Turnhalle Barlachstr.	H. Magyarosy	
	M04	18:00-18:45	Schwimmen, Bechterew	Pfennigparade, Bad	H. Magyarosy	
	M01	18:00-18:45	Gymnastik und Spiele	Pfennigparade, Turnhalle	C. Hechenberger	
	M02	18:45-19:45	Schwimmen 30-32° C	Pfennigparade, Bad	C. Hechenberger	
	S01	18:30-19:15	Gymnastik und Spiele für Blinde	Dante-Gymnasium Wackersberger. Str. 61	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	S03	19:15-20:00	Kraft und Koordination für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	S02	20:00-21:00	Schwimmen/Aquajogging für Blinde	Dante-Gymnasium	M. Guggenberger, J. Guggenberger	
	A10	19:00-20:00	Sportschwimmen	AFB, Bad	B. Meier, W. Stengl	
	K03	20:00-21:00	Sportkegeln Herren	MKV, Bahnen 3+4	J. Mack	
A12	20:00-21:30	Hallenfußball	AFB, Halle 1-3	J. Eisvogel		
K04	21:00-23:00	Gesellschaftskegeln Damen und Herren	MKV, Bahnen 3-6	J. Mack		
<u>Donnerstag</u>	N06	17:00-18:30	Leichtathletik und Ausgleichsgymnastik für Blinde	AWG, Freianlage	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	A13	18:00-19:00	Schwimmen u. Gehörlose-Jugend	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	P01	18:00-19:30	Herzsport / Koronar (Reha)	Karls gymnasium, am Stadtpark 21, Pasing	D. Rußmann-Baller	
	A17	18:00-21:00	Tischtennis	AFB, Halle 2	M. Rendl, R. Stefan	
	A31	18:00-19:00	Präventive Gymnastik für Schulter & Wirbelsäule (Dehnen, Kräftigen & koordinative Übungen) für Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner	
	A04	19:00-21:00	Sitzball	AFB, Halle 3	W. Stengl, G. Gattinger	
	A06	19:00-20:00	Tischtennis-Rollstuhlfahrerln	AFB, Halle 3	A. Thanner	
	N08	18:00-19:00	Torball Damen	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	A14	19:00-20:00	Schwimmen für Wasserballer und Gehörlose	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	N09	19:00-20:00	Torball Herren	AWG, Halle 2	C. Daentler, M. Doth, P. Ferger, Ch. Walter	
	P02	19:30-20:15	Wirbelsäulengymnastik Gruppe A (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller	
	A15	20:00-21:00	Wasserball	AFB, Bad	W. Klose, G. Gattinger	
	P03	20:15-21:00	Wirbelsäulengymnastik Gruppe B (Reha)	Karls gymnasium	D. Rußmann-Baller	
	<u>Freitag</u>	A19	18:00-18:45	Schwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl
		A30	18:00-19:30	Tischtennis & Badminton f. Rollstuhlfahrerln und Gehbehinderte	AFB, Halle 1	W. Graßl
A23		18:00-19:30	Badminton	AFB, Halle 2	C. Skublics	
A24		18:00-19:30	Gymnastik, Volleyball	AFB, Halle 3	J. Metzner, H. Küchler	
A20		18:45-19:30	Sportschwimmen	AFB, Bad	E. Böhm, W. Stengl	
A25		19:30-21:30	Hallenfußball	AFB, Hallen 1-3	J. Eisvogel	

Die Tiefgarage im Anton-Fingerle-Bildungszentrum (AFB) ist während der Schulzeit von 17:40 bis 18:10 und von 19:15 bis 19:40 Uhr geöffnet.

Saisonsport

X02	Skisport alpin	M. Gattinger	Tel./ Fax 51 09 94 64
X03	Skisport nordisch	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Tel 6277 7443)
X04	Radfahren	Franz Zissler	Tel. 760 2324 (d: Fax 6277 7499)



Bayer. Torballmeisterschaft am 26.11.11 in Nürnberg

Zwei Mannschaften vom BSV München machten sich am Samstag auf, um den Titel erfolgreich zu verteidigen. München I startete mit Theo Guttenthaler, Erwin Holousch und Peter Ferger, München II mit Felix Puschmann, Christian Krafft und Christian Nautscher. In einer einfachen Runde „Jeder gegen Jeden“ wurde der Titel des bayerischen Meisters ausgespielt!

Im ersten Spiel, das die Münchner zu bestreiten hatten, war der vereinsinterne Wettstreit, der für München I mit 5:2 ausging. München I musste dann gegen den Lokalmatador Nürnberg I antreten und machte den Sieg mit 4:1 klar.

München II spielte dann gegen Augsburg, die sich verstärken konnten und so blieb bis zur letzten Sekunde der Ausgang offen. Nur knapp unterlag München mit 3:4. Nun war die zweite Nürnberger Mannschaft der Gegner von München II und das Spiel gegen Augsburg hat zu viel Kraft gekostet und so verloren sie relativ deutlich 3:6. Augsburg gegen München I hieß nun die nächste Partie und München I revanchierte die Vereinskollegen mit 6:2. München II gegen Nürnberg I: wieder ging das Spiel hin und her und unglücklich verlor München das Spiel mit 3:4. München I hatte mit Landshut den schwersten Gegner vor sich; leider ging das Spiel mit 4:7 verloren! Das letzte Spiel für München I war dann gegen Nürnberg II: sehr deutlich ist das Ergebnis mit 9:3 ausgefallen, aber nach solch gedrängtem Programm mit Spiel, Coachen und Pfeifen für Peter Ferger, mussten die letzten Kraftreserven mobilisiert werden. München II musste im allerletzten Spiel der Meisterschaft gegen Landshut antreten. Spannend war es allein deshalb schon, denn wenn Landshut auch nur einen Punkt hätte abtreten müssen, dann ... Der Traum des Titels 2011 für München I wurde zunichte gemacht, denn Landshut spielte mit 6:1 souverän den Sieg heraus. Punktgleich stehen Landshut und München I ganz oben, aber Landshut hatte einfach mehr Tore erzielt. Anmerken möchte ich, dass Landshut zwei Unentschieden auf ihrem Konto verzeichnete: gegen Augsburg und Nürnberg I mit jeweils 4:4!

Die Münchner zeigten bei der Meisterschaft, dass sie sehr wohl allen Gegnern das Wasser reichen können, aber leider fehlte besonders der zweiten Mannschaft das Quäntchen Glück ein enges Spiel für sich zu entscheiden.

Abschlusstabelle:	Punkte	Tore
1. SG Landshut	8 : 2	32 : 14
2. BSV München I	8 : 2	28 : 15
3. SV Reha Augsburg	7 : 3	21 : 16
4. BSV Nürnberg I	5 : 5	16 : 16
5. BSV Nürnberg II	2 : 8	13 : 36
6. BSV München II	0 : 10	12 : 25

Etwas Zeit bleibt den Münchnern bis zur Qualifikationsrunde am 21.01.2012 – München richtet dieses Turnier aus - noch an so einigen Feinheiten zu feilen, dass sich der BSV München dann auch für die DM Torball in Kassel qualifizieren wird.

Gratulation und viel Erfolg!

Christl Daentler

Kooperation mit der Firma Samberger

Im Dezember 2009 hatte ich ein Gespräch mit Mitarbeitern der Firma Samberger, um über eine Vernetzung mit unserem Verein zu diskutieren. Mein Ziel war, über diesen Weg Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Für die Firma könnte es zu einer erweiterten Patientenbetreuung führen. Nach einer orthopädischen Versorgung will man doch eventuell wieder sportlich aktiv wer-

den. Unsere Behindertensportler könnten mit Rat und Tat für Betroffene eine große Hilfe sein, im Sport wieder ‚Fuß‘ zu fassen, auch wenn dieser fehlen sollte.

Darüber hinaus hatte ich die Möglichkeit, bei den so genannten Prothesentagen, die von der Firma abgehalten wurden, unseren Verein zu präsentieren.

Bei einer dieser Veranstaltungen wurde eine Orthesentechnik vorgestellt, die mich persönlich sehr interessierte: Es ist dies ein Orthesen-Kniegelenk, welches in der Schwungphase entriegelt und verriegelt.

Im August 2010 war es soweit: der erste Gipsabdruck meines Beines wurde gemacht. Im Dezember folgte die Testphase: erste Schritte ohne versteiftem Bein. Kein Hochziehen der Hüfte mehr, aber ich war unwahrscheinlich unsicher, ob ich mich der Technik anvertrauen kann. Jeder Schritt, der bereits spürbar leichter vor sich ging, war ein Wagnis für mich. Mehrmalige Feinjustierung und Probeläufe fanden statt; dabei strapazierte ich die beiden Orthopädietechniker Herrn Geiger und Herrn Hofmaier bei jedem meiner Besuche in fachlichem wie auch im menschlichem Bereich sehr. Mein Bein war nicht in der Lage, dieses Gelenk sicher zu steuern.

Dann wurde der Systemkniegelenkwechsel von mechanisch auf elektronisch ins Auge gefasst. Es wurde ein weiterer Techniker hinzugezogen, Herr Senelle von der Firma Fior&Gentz. Jetzt wurde das Bein für das elektronische Systemkniegelenk getestet. Wieder waren viele Arbeitsschritte erforderlich, Gipsabdruck, Schaft-Anpassung, Gelenkjustierung und vieles mehr. Die Geduld und Herausforderung der Orthopädietechniker zum Patienten war für mich sehr beeindruckend. Einige Korrekturen meiner Gangweise mussten vorgenommen werden. Kleinste Veränderungen in der Orthese, die erst einmal erkannt werden mussten, brachten mir immer mehr Sicherheit beim Testen. Bei einigen Testläufen war ich umringt von sechs Technikern; ein Boxenstop wie in der Formel 1! Meine Schritte wurden sicherer. Was mich am meisten beeindruckt, ist das Umdenken meiner Bewegungsabläufe und das erstmals fast normale Gehen. Es geschieht derzeit noch langsam, aber macht Spaß.

Dies alles ist auf die Kooperation unseres Vereins mit der Firma Samberger zurückzuführen. Was aus so einer Vernetzung möglich ist - Einfach schön „Technik schlägt Handicap“.

Gottlieb Gattinger



Aus der Kegelabteilung

Zum 1. Juli konnten wir 12 neue Keglerinnen und Kegler in unserem Verein begrüßen, die vom aufgelösten Verein „Standard“ zu uns wechselten. Wir freuen uns auf die Verstärkung; auch der BSV München konnte sich auf den Zuwachs von 12 neue Mitgliedern freuen.

Unser Kegler Volker Franz erreichte bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Weiden mit 451 Holz den 2. Platz und qualifizierte sich dadurch für die Deutschen Einzelmeisterschaften in Villingen-Schwenningen. Dort erreichte er am 8.7. den 3. Platz in seiner Klasse. - Wir gratulieren unserem Volker recht herzlich.

Unser Kegelfreund Heinz Ortlieb feierte mit uns seinen 80. Geburtstag.

Weitere „RUNDE“ Geburtstage hatten Irmtraud Bleimeier, Ludwig Blinninger und Manfred Heinich.

Termine für 2012 zum Vormerken:

- 18. Februar 2012 Obb. Einzelmeisterschaft in Kirchanschöring
- 31. März 2012 Obb. Mannschaftsmeisterschaft in München

Hans Mack

Europäische Rehabilitations- und Kulturwoche für Taubblinde in Finnland

Im Rahmen der Europäischen Rehabilitations- und Kulturwoche für Taubblinde fand vom 01. bis 07. August 2011 in Tuusula /Finnland ein internationales Treffen statt.

Zu dieser Veranstaltung kamen 200 Teilnehmer, darunter auch unser taubblinder Vereinsmitglied Franz Kupka. Begleitet wurde er von Frau Monika Winter, die selbst an einer Hörbehinderung erkrankt ist.

Franz Kupka ist ehrenamtlich als Leiter der Taubblinden-Regionalgruppe Oberbayern tätig. Er ist bemüht, auf das Leben der Taubblinden in unserem Land aufmerksam zu machen und ihr Leben in unserer Gesellschaft zu erleichtern. Denn da liegt noch viel im Argen, wie z.B. die Anerkennung von Taubblindheit als eigene Art der Behinderung, die Taubblindenassistenten, die Taubblindendolmetschung, die Einführung eines neuen Merkzeichens „TB“ oder „TBL“ im Schwerbehindertenausweis. Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus der Aufgabenliste der Regionalgruppe. Es gibt jährlich einige Treffen der Selbsthilfegruppe um diese Themen zu behandeln. Frau Winter und Herr Kupka sind diesbezüglich oft unterwegs per Auto, Bahn und Flug. Das Reisen ist mit vielen für uns nicht vorstellbaren Hürden verbunden: Fremde Städte, keine Wahrnehmung der Lautsprecherdurchsagen im Bahnhof und vieles mehr nehmen die Beiden da auf sich. So sah der Terminkalender 2011 von Franz Kupka aus:

- Januar 2011 ein TBA-Kongress in München
- 25. Februar 2011 Berlin / Institut für Menschenrechte Monitoring
- 9. April Pressekonferenz beim Verband der Bayerischen Bezirke in München. Franz Kupka informierte über Probleme von Taubblinden.
- 15.-17. April 1. Taubblindenausbildungs-Prüfung in Nürnberg. 9 Prüflinge waren hörend und gehörlos. 2 Taubblinde spielten als Rollenspieler.
- 30. Juni Akademie für Politiker beim bayerischen Landtag.
- 1.-7. August 13. Europäische Reha- und Kulturwoche für Taubblinde in Tuusula/Finnland
- 1. Oktober 2011 Vorstandswahl bei der BAT in Berlin. Franz Kupka wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.
- 11.-13.11.2011 organisierte der Gemeinsame Fachausschuss hörschbehindert/taubblind seine Tagung für Taubblindenberater und Selbsthilffeiler in Milseburg bei Fulda.



Nur mit großer Unterstützung von Frau Winter ist es Herrn Kupka möglich, diese Aufgaben zum Wohle der Schwerstbehinderten wahrzunehmen.

Aufmerksam wurde man bereits auch in den Medien auf unsere beiden Mitglieder: „Taub und blind und mitten im Leben“ mit diesen Worten berichtete das Bayerische Fernsehen im Jahr 2009 über Franz Kupka und Frau Winter.

Ist es nicht schön, solche Menschen in unserem Verein zu haben?

Gottlieb Gättinger

Spendentriathlon zu Gunsten unseres Vereins

Über achtzig Schüler des Pestalozzi Gymnasiums München veranstalten am 15. Juli 2011 einen Triathlon auf der Regattastrecke in Oberschleißheim. Wie bereits in unserem Mitteilungsblatt erwähnt, wurde unser Verein für den Spendeneingang ausgewählt. Mit großem Engagement organisierten die Schüler ein wirklich perfektes Sportereignis: von der Bestellung der Wasserwacht mit Motorboot bis zum Aufbau einer Musikbühne war alles perfekt durchdacht. Die rege Teilnahme der Schüler am Triathlon und vor allem die Suche nach Sponsoren erforderten großen persönlichen Einsatz. Jeder am Triathlon teilnehmender Schüler musste sich einen Sponsor suchen.

Darüber hinaus waren die Eltern und Opas sehr gefragt: sie transportierten die Schüler und ihre Fahrräder zur Olympiaregattaanlage. Bei einigen Angehörigen konnte ich mich persönlich bedanken und unseren Verein als Spendenempfänger kurz vorstellen.

Auch wir beteiligten uns aktiv an diesem Triathlon. Unser Vorstand Walter Stengl und ich kradelten die 200m, Stefan Deuschel, der extra aus Garmisch angereist kam um uns zu unterstützen, und Hermann Siegerstetter aus unserer Montagsgruppe sprinteten mit ihren Handbys rund um die Regattaanlage und Läufer vom Pestalozzi Gymnasium übernahmen den Laufbewerb. Mit dieser gemischten Gruppe war uns eine Teilnahme am Sportgeschehen möglich. Es klappte wunderbar und fand auch Anerkennung von den Zuschauern. Es war eine überaus gelungene Veranstaltung, die professionell von den Schülern, den Lehrern und den vielen Helfern des Gymnasiums organisiert und durchgeführt wurde. Aus dieser Aktion erhielt unser Verein die großzügige Geldspende von 750.-€ In unserm Büro ist der Blickfang: das Plakat des Spendentriathlon des Pestalozzi Gymnasiums; es wird immer wieder von den Gästen bestaunt. Die Schüler des Gymnasiums wurden eingeladen, an verschiedenen Übungsstunden teilzunehmen, damit sie einen Einblick in unser Vereinsleben bekommen. Darauf freuen wir uns schon sehr. Es wird sicher viel Spaß machen, gemeinsam Sitzfußball, Tischtennis oder Sitzball zu spielen.



Gottlieb Gättinger



Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Tischtennis vom 23. – 25. Juni 2011 in Brackenheim/BW

Einen tollen Erfolg erzielte der BSV München bei den Mannschaftsmeisterschaften im baden-württembergischen Brackenheim.

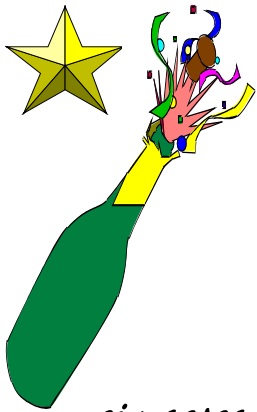
Es gingen insgesamt 10 Mannschaften an den Start, welche in zwei Vorrundengruppen antraten. Wir waren in der Gruppe B mit der BSG Offenburg, BSG St. Ingbert, BSA SV Hoffeld und der VSG Wuppertal.

Unser erster Gegner war der saarländische Meister St. Ingbert, welcher mit 6:2 besiegt wurde. Unser zweites Spiel ging relativ knapp gegen den badischen Meister mit 6:4 aus.

Der württembergische Meister Hoffeld wurde wieder mit 6:2, sowie der Nordrheinwestfalen Meister Wuppertal mit dem gleichen Ergebnis besiegt. Das bedeutete, dass wir Gruppensieger wurden.

Im Halbfinale mussten wir eine harte Nuss knacken, nämlich den Berliner Meister Wedding Reinickendorf. Aber unsere Jungs waren sehr gut drauf und wir besiegten die Berliner mit 6:3. Im anderen Halbfinale besiegten die Solinger die Offenburger mit 6:2, so dass unser Finalgegner die Spieler um Jochen Wollmert von der RBS Solingen waren. Es wurde ein packendes Finale, wir spielten 5:5 mit 19:17 Sätzen. Dies bedeutet, dass wir wegen der zwei Sätzen die deutsche Meisterschaft verspielten. Nichts desto Trotz sind wir überglücklich über unseren 2. Platz und werden im nächsten Jahr wieder topfit an die Platten gehen und, versuchen den deutschen Meistertitel nach München zu holen.

Karl-Heinz König



Die Vorstandschaft

wünscht allen Mitgliedern

ein gesegnetes Weihnachtsfest

und alles Gute im Neuen Jahr



BVS Termine 2012

Meisterschafts-Termine, Sport und Freizeitangebote, Seminare und Kurse können dem BVS Sportkalender, Spoka Nr. 12 Dezember 2011 entnommen bzw. in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Adresse siehe unten, oder tagesaktuell aus dem Internet unter www.bvs-bayern.com abgerufen werden.

Aus und Fortbildungslehrgänge 2012:

Der Lehrgangsplan 2011 ist in der Landesgeschäftsstelle des BVS Bayern, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München erhältlich. Bei der Zusendung eines frankierten und adressierten DIN A4 Rückumschlages erhalten Sie den neuen Lehrgangsplan zugesandt. Der Lehrgangsplan ist auch im Internet unter www.bvs-bayern.com in der Rubrik Lehrgangsplan ersichtlich.

Für Auskünfte zur Unterbringungsmöglichkeit im Versehrtensportheim Unterjoch wenden Sie sich bitte an den BVS Bayern Tel (089) 544189-0 oder direkt an die Heimleitung, 87541 Hindelang Unterjoch, Tel. 0 83 24 / 77 57 oder 9 80 90, Fax. 0 83 24 / 72 89.

Qualifizierte Aus- und Fortbildung zu allen Fachgebieten der Sportorganisation bietet die "Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport", Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Tel. 157 02 220 an. Die Inanspruchnahme des Angebots wird empfohlen.

Herausgeber: Behinderten-Sportverein München e.V. Kirchwaldstr. 1, 80686 München, Telefon: 089 / 725 0 725, Voicemail/Fax: 0180-355-182-5694, e-mail: info@bsv-muenchen-ev.de oder bsv-muenchen@mnet-online.de, Homepage: www.bsv-muenchen-ev.de oder www.bsv-muenchen-ev.de oder www.behindertensport-muenchen.de, Bankverbindung: Postbank München, BLZ 700 100 80, Kto-Nr. 114 85 806

Redaktion und Gestaltung: Anton Sebald

Termine: Kurt Hermanns, Übungsplan: Walter Stengl

Erscheinungsweise: 2 - 3 jährlich